

# Entire Output Management

## Direktkommandos

Version 3.5.3

Oktober 2025

Dieses Dokument gilt für Entire Output Management ab Version 3.5.3.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 1990-2025 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

**Dokument-ID: NOM-ONOMCOMMANDS-353-20251030DE**

# Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Dokumentation .....	1
Dokumentationskonventionen .....	2
Online-Informationen und Support .....	2
Datenschutz .....	3
2 Direktkommandos .....	5
ADD .....	7
ADMIN .....	8
CLOSE .....	8
CONTENTS BUNDLES .....	8
COPY .....	8
DELETE .....	9
DISPLAY .....	9
DLOG .....	10
EXIT .....	11
EXPORT .....	11
FIN .....	11
FLIP .....	11
FLUSH .....	12
FOLLOW .....	12
HELP .....	12
IXREF .....	12
LIST .....	12
LOGON .....	13
LOGON APPLICATION .....	13
MASSDEL .....	14
MENU .....	15
MODIFY .....	16
PROFILE .....	16
QUIT .....	17
SELECT .....	17
SET .....	18
SHUTDOWN .....	18
SPF .....	19
START .....	19
TECH .....	20
TRACE .....	21
TRANSFER .....	21
VTAM .....	22
XREF .....	22



# 1 Über diese Dokumentation

---

■ Dokumentationskonventionen .....	2
■ Online-Informationen und Support .....	2
■ Datenschutz .....	3

## Dokumentationskonventionen

---

Konvention	Beschreibung
<b>Fettschrift</b>	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
<i>Kursivschrift</i>	Kennzeichnet:  Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet:  Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol   ein.
[ ]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [ ] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

## Online-Informationen und Support

---

### Produktdokumentation

Sie finden die Produktdokumentation auf unserer Dokumentationswebsite unter <https://documentation.softwareag.com>.

Zusätzlich können Sie auch über <https://www.softwareag.cloud> auf die Dokumentation für die Cloud-Produkte zugreifen. Navigieren Sie zum gewünschten Produkt und gehen Sie dann, je nach Produkt, zu „Developer Center“, „User Center“ oder „Documentation“.

## Produktschulungen

Sie finden hilfreiches Produktschulungsmaterial auf unserem Lernportal unter <https://knowledge.softwareag.com>.

## Tech Community

Auf der Website unserer Tech Community unter <https://techcommunity.softwareag.com> können Sie mit Experten der Software AG zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie zum Beispiel:

- Unsere umfangreiche Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Die neuesten Nachrichten und Ankündigungen der Software AG lesen.
- Unsere Communities erkunden.
- Unsere öffentlichen Repositories auf GitHub and Docker unter <https://github.com/softwareag> und <https://hub.docker.com/publishers/softwareag> besuchen und weitere Ressourcen der Software AG entdecken.

## Produktsupport

Support für die Produkte der Software AG steht lizenzierten Kunden über unser Empower-Portal unter <https://empower.softwareag.com> zur Verfügung. Für viele Dienstleistungen auf diesem Portal benötigen Sie ein Konto. Wenn Sie noch keines haben, dann können Sie es unter <https://empower.softwareag.com/register> beantragen. Sobald Sie ein Konto haben, können Sie zum Beispiel:

- Produkte, Aktualisierungen und Programmkorrekturen herunterladen.
- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen.
- Frühwarnungen und kritische Alarmer abonnieren.
- Supportfälle öffnen und aktualisieren.
- Anfragen für neue Produktmerkmale einreichen.

## Datenschutz

---

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.





## 2 Direktkommandos

---

■ ADD .....	7
■ ADMIN .....	8
■ CLOSE .....	8
■ CONTENTS BUNDLES .....	8
■ COPY .....	8
■ DELETE .....	9
■ DISPLAY .....	9
■ DLOG .....	10
■ EXIT .....	11
■ EXPORT .....	11
■ FIN .....	11
■ FLIP .....	11
■ FLUSH .....	12
■ FOLLOW .....	12
■ HELP .....	12
■ IXREF .....	12
■ LIST .....	12
■ LOGON .....	13
■ LOGON APPLICATION .....	13
■ MASSDEL .....	14
■ MENU .....	15
■ MODIFY .....	16
■ PROFILE .....	16
■ QUIT .....	17
■ SELECT .....	17
■ SET .....	18
■ SHUTDOWN .....	18
■ SPF .....	19
■ START .....	19
■ TECH .....	20
■ TRACE .....	21
■ TRANSFER .....	21

---

■ VTAM .....	22
■ XREF .....	22

Dieses Dokument beschreibt die in Entire Output Management verfügbaren Direktkommandos (Synonym: „Direktbefehle“), mit denen Sie Funktionen *direkt* aufrufen können, ohne die funktionale Bildschirmhierarchie durchlaufen zu müssen.

Sie können ein Direktkommando in der Kommandozeile (Befehl =>) eines Bildschirms benutzen.

Weitere Informationen siehe *Direktkommandos benutzen*.

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge:

## ADD

ADD [Objektyp]

Dieses Direktkommando wird verwendet, um die Definition für einen Objektyp in Entire Output Management anzulegen.



**Anmerkung:** Auf den meisten Verwaltungsbildschirmen können Sie das Kommando ADD absetzen, indem Sie PF2 (Hinzu) drücken.

Objektyp	Direktkommando
Bündel	ADD <u>B</u> UNDLES
Kalender	ADD <u>C</u> ALENDARS
Verteiler	ADD <u>L</u> ISTS
Fach	ADD <u>F</u> OLDER
Logischer Drucker	ADD <u>P</u> RINTERS
Physischer Drucker	ADD <u>P</u> HYSICAL
Report	ADD <u>R</u> EPORTS
Benutzer	ADD <u>U</u> SERS

### Beispiel:

ADD REPORT

Ruft den Bildschirm **Report-Definition > Allgemeine Angaben** auf, in dem Sie eine neue Report-Definition anlegen können. Siehe *Report-Definition anlegen*.

## ADMIN

---

ADMIN

Dieses Kommando ruft das Menü **Systemverwaltung** auf.

Er entspricht dem Kommando `MENU ADMIN`.

## CLOSE

---

CLOSE PHYSICAL [*Druckername*]

Dieses Kommando stoppt den angegebenen physischen Drucker.

Um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu stoppen, geben Sie *Druckername* mit einem Stern (\*) an.

## CONTENTS BUNDLES

---

CONTENTS BUNDLES [*Bündelname*]

Dieses Kommando listet den Bündelinhalt auf.

## COPY

---

COPY [*Objektyp* [*Objektname*]]

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos kopieren:

Objektyp	Direktkommando
Bündel	<code>COPY BUNDLES Bündelname</code>
Physischer Drucker	<code>COPY PHYSICAL Druckername</code>
Logischer Drucker	<code>COPY PRINTERS Druckername</code>
Report	<code>COPY REPORTS Reportname</code>
Benutzer	<code>COPY USERS Benutzerkennung</code>
Benutzerprofil in Natural Security	<code>COPY SECURITY</code>

**Beispiel:**

Siehe *Report-Definition kopieren*.

**DELETE**

```
DELETE [Objekttyp [Objektname]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos löschen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<u>D</u> ELETE <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	<u>D</u> ELETE <u>C</u> ALENDARS <i>Kalendername Jahr</i>
Verteiler	<u>D</u> ELETE <u>L</u> ISTS <i>Verteilername</i>
Logischer Drucker	<u>D</u> ELETE <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Physischer Drucker	<u>D</u> ELETE <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i>
Report	<u>D</u> ELETE <u>R</u> EPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	<u>D</u> ELETE <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>

**Beispiel:**

Um die Reportdefinition ADMIN-ACCOUNT zu löschen, müssen Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms eingeben:

```
DELETE REPORT ADMIN-ACCOUNT
```

Siehe auch *Report-Definition löschen*.

**DISPLAY**

```
DISPLAY [Objekttyp [Objektname]]
```

Sie können sich Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos anzeigen lassen:

Objekttyp	Direktkommando
Bündel	<code>D<small>IS</small>PLAY B<small>UN</small>DLES <i>Bündelname</i></code>
Kalender	<code>D<small>IS</small>PLAY C<small>AL</small>ENDARS <i>Kalendername Jahr</i></code>
Verteiler	<code>D<small>IS</small>PLAY L<small>IS</small>TS <i>Verteilername</i></code>
Physischer Drucker	<code>D<small>IS</small>PLAY P<small>HY</small>SICAL <i>Druckername</i></code>
Logischer Drucker	<code>D<small>IS</small>PLAY P<small>RI</small>NTERS <i>Druckername</i></code>
Benutzer	<code>D<small>IS</small>PLAY P<small>RO</small>FILE <i>Benutzerkennung</i></code>
Report	<code>D<small>IS</small>PLAY R<small>EP</small>ORTS <i>Reportname</i></code>
Benutzer	<code>D<small>IS</small>PLAY U<small>S</small>ERS <i>Benutzerkennung</i></code>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt anzuzeigen, oder wenn Sie nur den Parameter *Objekttyp* angeben, erscheint der Verwaltungsbildschirm für diesen Objekttyp mit der Liste der existierenden Objekte. Sie können dann das anzuzeigende Objekt auswählen.

**Beispiel:**

Um die Definition für das Bündel DEP-PROD anzuzeigen, geben Sie den folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
DISPLAY BUNDLE DEP-PROD
```

Siehe auch *Report-Definition zeigen*.

## DLOG

---

```
DLOG [Objekttyp]
```

Dieses Kommando zeigt Protokoll-Informationen (das „Log“) für den angegebenen Objekttyp an.

Objekttyp	Direktkommando
Monitor	<code>D<small>LOG</small> MONITOR</code>
Printouts (Druckaufträge)	<code>D<small>LOG</small> PRINTOUTS</code>
User Activity (Benutzer-Aktivität)	<code>D<small>LOG</small> USER <i>Benutzerkennung</i></code>

Der standardmäßige Objekttyp ist MONITOR.

## EXIT

---

### EXIT

Dieses Kommando ruft den vorherigen Bildschirm auf. Vom Hauptmenü aus aufgerufen beendet dieses Kommando die Entire Output Management-Session.

Es entspricht der Funktion, mit der die Taste PF3 belegt ist. Weitere Informationen siehe *PF-Tasten benutzen*.

## EXPORT

---

### EXPORT

Dieses Kommando exportiert Entire Output Management-Objekte in eine XML-Datei zwecks Übertragung in eine andere Umgebung. Weitere Informationen siehe *Objekte in eine andere Umgebung übertragen* in der *Systemverwaltung*-Dokumentation.

## FIN

---

### FIN

Dieses Kommando beendet die Natural-Session.

## FLIP

---

### FLIP

Durch Eingabe des Kommandos FLIP können Sie zwischen den drei möglichen Anzeigearten in den beiden untersten Zeilen eines Bildschirms hin- und herschalten.

Dieses Kommando entspricht der Funktion, mit der die Taste PF4 (Umsch) belegt ist. Weitere Informationen siehe *PF-Tasten benutzen*.

## FLUSH

---

`FLUSH BUNDLE [Bündelname]`

Dieses Kommando bewirkt die sofortige Druckausgabe des angegebenen Bündels.

## FOLLOW

---

`FOLLOW`

Dieses Kommando zeigt an, wann der Monitor zuletzt aktiviert wurde.

## HELP

---

`HELP`

Dieses Kommando ruft die Hilfe auf.

Es entspricht der Funktion, mit der die Taste PF1 belegt ist. Weitere Informationen siehe *Hilfe*.

## IXREF

---

Dieses Kommando steht nur für Systemadministratoren zur Verfügung.

Es dient dazu, eine Querverweis-Liste der Report-Identifikationskriterien eines bestimmten Identifikationstyps (z. B. Jobname) anzuzeigen oder auf Drucker 1 auszugeben.

## LIST

---

`LIST [Objektyp [Objektname[optionale Parameter]]]`

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos auflisten:



Objekttyp	Direktkommando
Aktive Bündel	<code>LIST ABUNDLES Bündelname</code>
Archivdateien	<code>LIST ARCHIVE Archivname</code>
Aktive Reports	<code>LIST AREPORTS</code>
Bündel	<code>LIST BUNDLES Bündelname</code>
Kalender	<code>LIST CALENDARS Kalendername</code>
Verteiler	<code>LIST LISTS Verteilername</code>
Physischer Drucker	<code>LIST PHYSICAL Druckername</code>
Logischer Drucker	<code>LIST PRINTERS Druckername VTAM-ID</code>
Druckerwarteschlange	<code>LIST PRINTQUTS</code>
Report	<code>LIST REPORTS Reportname Jobname Writer</code>
Benutzer	<code>LIST USERS Benutzererkennung</code>

<sup>1</sup> Beim Direktkommando `LIST AREPORTS Reportname` muss ein vollständig ausgeschriebener Name eines Reports, dessen aktive Reports aufgelistet werden sollen, angegeben werden. Die Eingabe eines Sterns (\*) als Platzhalter ist nicht zulässig.

### Beispiel:

Um den Verwaltungsbildschirm für Reports anzuzeigen, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
LIST REPORTS
```

## LOGON

```
LOGON Benutzererkennung Passwort
```

Mit diesem Kommando können Sie Entire Output Management unter einer anderen Benutzererkennung starten.

## LOGON APPLICATION

```
LOGON APPLICATION [Anwendung][Kommando]
```

Mit diesem Kommando können Sie eine andere Natural-Anwendung aufrufen.

## MASSDEL

MASSDEL [*Objektyp* [*Objektname*]]

Dieses Kommando steht nur Systemadministratoren zur Verfügung. Es ermöglicht eine Massenschöpfung folgender Objekttypen:

Objektyp
ABUNDLES (= aktive Bündel)
AREPORTS (= aktive Reports)
BUNDLES
REPORTS

Als *Objektname* können Sie eine Maske angeben, die die Platzhalterzeichen Stern (\*) und Fragezeichen (?) enthält. Damit können Sie selektiv Objekte löschen, deren Namen bestimmte Buchstaben enthalten. Ein Fragezeichen (?) als Platzhalter in einer Maske kann genau ein Zeichen ersetzen. Ein Stern (\*) als Platzhalterzeichen in einer Maske kann eine beliebige Anzahl Zeichen (0 bis 50) ersetzen.

### Beispiele:

Um alle Bündel zu löschen ...	... setzen Sie folgendes Kommando ab:	Zu den gelöschten Bündeln würden dann folgende gehören:
... deren Namen mit „ABC“ beginnen ...	MASSDEL BU ABC*	ABC , ABCD , ABC262
... deren Namen die Zeichenkette „ABC“ enthalten ...	MASSDEL BU *ABC*	ABC , ABCD , XABC , 123ABC
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN“ enden ...	MASSDEL BU A*BUN	ABUN , ABBUN , ABCBUN
... deren Namen mit „A“ beginnen und mit „BUN-“ enden, worauf zwei beliebige Zeichen folgen ...	MASSDEL BU A*BUN-??	ABCBUN-21 , ABCD-BUN-GL
... deren Namen mit vier beliebigen Zeichen beginnen, worauf die Zeichenkette „-BUN“ folgt ...	MASSDEL BU ????-BUN	1234-BUN , ABCD-BUN

Nach dem Absetzen des Kommandos wird ein Menü angezeigt, in dem Sie zusätzliche Optionen wählen können:

### ■ Aktualisierungszähler

Die Schrittgröße für den im Bildschirm angezeigten Zähler der Objekte, die gerade gelöscht werden. Standardmäßig wird der Zähler in Schritten von 1000 erhöht.

### ■ Löschen protokollieren

Die einzelnen gelöschten Objekte im Benutzerprotokoll und im Monitorprotokoll protokollieren (Y/N). Zusammenfassende Informationen über die Löschung werden, unabhängig von dieser Option, immer in das Monitorprotokoll geschrieben.

### ■ Markiert/schon archiviert (nur für Objekttyp AR)

Beim Löschen von aktiven Berichten auch die archivierten löschen (Y/N).

Nachdem Sie die zu löschenden Objekte angegeben und die gewünschten Optionen gewählt haben, müssen Sie PF5 drücken, um die Löschung tatsächlich durchzuführen.



**Anmerkung:** Wenn Sie einen aktiven Report löschen, wird dieser für alle Benutzer gelöscht.

## MENU

MENU [Menüname]

Die verschiedenen Menüs werden mit folgenden Kommandos aufgerufen:

Menü	Direktkommando
Aktive Reports	<u>M</u> ENU <u>A</u> REPORTS
Systemverwaltung	<u>M</u> ENU <u>A</u> DMIN (Entspricht dem Kommando <a href="#">ADMIN</a> .)
Standardeinstellungen	<u>M</u> ENU <u>D</u> EFAULTS
Hauptmenü	<u>M</u> ENU <u>M</u> AIN Entspricht der Funktion, mit der die Taste PF12 belegt ist.
Monitor-Verwaltung	<u>M</u> ENU <u>M</u> ONITOR

## MODIFY

---

```
MODIFY [Objektyp [Objektname [Parameter]]]
```

Sie können Objektdefinitionen für die folgenden Objekttypen mit den folgenden Direktkommandos ändern:

Objektyp	Direktkommando
Bündel	MODIFY <u>B</u> UNDLES <i>Bündelname</i>
Kalender	MODIFY <u>C</u> ALENDARS <i>Kalendername</i> <i>Jahr</i>
Verteiler	MODIFY <u>L</u> ISTS <i>Verteilername</i>
Monitor-Standardwerte	MODIFY <u>M</u> ONITOR
Physischer Drucker	MODIFY <u>P</u> HYSICAL <i>Druckername</i>
Logischer Drucker	MODIFY <u>P</u> RINTERS <i>Druckername</i>
Profil	MODIFY <u>P</u> ROFILE <i>Benutzerkennung</i>
Report	MODIFY <u>R</u> EPORTS <i>Reportname</i>
Benutzer	MODIFY <u>U</u> SERS <i>Benutzerkennung</i>

Wenn Sie versuchen, ein nicht existierendes Objekt zu ändern, oder wenn Sie nur den Parameter *Objektyp* angeben, erscheint der Verwaltungsbildschirm für die existierenden Objekte. Sie können dann das zu ändernde Objekt auswählen.

### Beispiel:

Um die Reportdefinition ADAREP-DB09 zu ändern, geben Sie folgendes Kommando in der Kommandozeile eines beliebigen Bildschirms ein:

```
MODIFY REPORT ADAREP-DB09
```

## PROFILE

---

```
PROFILE
```

Dieses Kommando zeigt die aktuelle Benutzerkennung und den Benutzernamen an und ermöglicht das Setzen des standardmäßig diesem Benutzer zugeordneten Druckers.

### Beispiel:

```
12:37:16          **** ENTIRE OUTPUT MANAGEMENT ****          2024-02-29
Benutzer-ID XYZ          - Persönliche Einstellungen -

Benutzer
  ID ..... XYZ
  Vorname ..... Hans
  Nachname ..... Mustermann

Profil
  Persoenl. Drucker . DAETEST_

Command => _____
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
        Hilfe           Ende  Umsch Best  Verw                               Menue  ↵
```

## QUIT

### QUIT

Dieses Kommando beendet die Entire Output Management-Session.

## SELECT

### SELECT

Dieses Kommando ermöglicht das Setzen und Löschen von Selektionskriterien für Report, Druckaufträge für Bündel, Drucker und verschiedene Objektauswahlmöglichkeiten.

## SET

SET [*parameter-1*] [*parameter-2*]

Dieses Kommando setzt Session-Parameter, die sich auf die Kommandos **DELETE** und **MODIFY** sowie auf die Sprache der Benutzeroberfläche auswirken.

Kommando	Erklärung
<u>SET COMMIT OFF</u>	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn Sie dann ein Objekt geändert haben und die Funktion verlassen, ohne Änderungen mit PF5 (Best) bestätigt zu haben, erscheint ein Bestätigungsfenster. In diesem Fenster müssen Sie Y (ja) oder N (nein) eingeben.  <b>Anmerkung:</b> Der Administrator kann benutzerabhängig festlegen, ob das Bestätigungsfenster erscheint. Siehe Feld <b>Änderung bestätigen</b> im Abschnitt <i>Felder: Definition des Benutzerprofils</i> in der <i>Systemverwaltung</i> -Dokumentation.
<u>SET COMMIT ON</u>	Bewirkt, dass das Bestätigungsfenster nicht erscheint und die Änderungen ausgeführt werden, wenn Sie Enter oder PF5 (Best) drücken, um die Änderung(en) zu bestätigen..
<u>SET CONFIRM ON</u>	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn Sie ein Objekt löschen, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Löschen durch Eingabe des Objektnamens bestätigen müssen.  <b>Anmerkung:</b> Der Administrator kann benutzerabhängig festlegen, ob das Bestätigungsfenster erscheint. Siehe Feld <b>Löschungen bestätigen</b> im Abschnitt <i>Felder: Definition des Benutzerprofils</i> in der <i>Systemverwaltung</i> -Dokumentation.
<u>SET CONFIRM OFF</u>	Bewirkt, dass ein Objekt gelöscht wird, ohne dass Sie das Löschen nochmals bestätigen müssen.
<u>SET LANGUAGE 1</u>	Setzt die Sprache für die Benutzeroberfläche auf Englisch.
<u>SET LANGUAGE 2</u>	Setzt die Sprache für die Benutzeroberfläche auf Deutsch.

## SHUTDOWN

SHUTDOWN

Dieses Kommando schließt den Entire Output Management-Monitor.

Wenn Sie dieses Kommando absetzen, erscheint ein Fenster, in dem Sie das Schließen des Monitors durch Eingabe von **SHUTDOWN** bestätigen müssen.

Bestaetigen Sie durch Eingabe von SHUTDOWN  
 ==> \_\_\_\_\_  
 PF3 Ende

Im Feld **Status** erscheint `Beendigung in Arbeit`. Dies bedeutet, dass der Monitor das Kommando zum Schließen noch nicht erkannt hat, da er sich im Wartestatus befindet. Sobald der Monitor wieder aktiv wird, wird er geschlossen. Im Feld **Status** erscheint dann `Closed`.

Um weiterzuarbeiten, ohne den Monitor zu schließen, drücken Sie PF3 (Ende), anstatt SHUTDOWN einzugeben.

## SPF

SPF

Dieses Kommando ruft Natural ISPF auf (falls installiert).

## START

START [*Objekttyp* [*Objektname*]]

Die verschiedenen Subtasks werden mit den folgenden Kommandos gestartet:

Subtask	Direktkommando
Archivierung	<u>START</u> <u>ARCHIVE</u> <sup>1</sup>
Verdichtung	<u>START</u> <u>CONDENSE</u>
Monitor	<u>START</u> <u>MONITOR</u>
Physischer Drucker	<u>START</u> <u>PHYSICAL</u> <i>Druckername</i> <sup>2</sup>
Reaktivierung	<u>START</u> <u>REVIVER</u> <sup>1</sup>



### Anmerkungen:

1. Wenn Sie dieses Kommando absetzen, erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Startzeit der entsprechenden Subtask anzugeben.
2. Ein *Objektname* kann nur bei physischen Druckern angegeben werden (*Druckername*). Sie können *Druckername* mit einem Stern (\*) angeben, um eine ganze Gruppe physischer Drucker zu starten.

## TECH

### TECH

Dieses Kommando zeigt systemrelevante technische Informationen an.

Beispiel:

```

+-----+
!  NOM ..... 3.5.2.10      23-11-01                               !
!  Editor ..... 8.2.8        11-07-25      Steplib/DBID/FNR      !
!  ESY ..... 3.7.2                               ----- !
!  Programm ... RMENU                                NOM352MU/9/124    !
!                                                    NOM352SM/9/124    !
!                                                    NOM351S/9/124    !
!  Bibliothek . NOM352M                                NOM351/9/124    !
!                NOM 3.5.2 Release                      SAT352/9/124    !
!  Benutzer-ID. XYZ                                NOM35CAT/9/124    !
!                Hans Mustermann                      SYSLIBS/9/107    !
!  Datum/Zeit . 24-02-26 18:38:40                     EOR552/9/124    !
!  Terminal ... DAEETCLE VIDEO                               !
!  TP/BS System COMPLETE DAEF MVS/ESA SP7.2.5 JES2          !
!  Systemdatei-Definitionen                               !
!    Master-datei: 9/249      Aktive-datei: 9/249      Log: 9/15  !
!                                                    !
!  PF3 Ende                                               !
!                                                    !

```

Bedeutung der Felder:

Feld	Bedeutung
NOM	Versionsnummer Entire Output Management.
Editor	Versionsnummer des Software AG Editors.
ESY	Versionsnummer des Entire System Server.
Programm	Name des zurzeit ausgeführten Programms.
Bibliothek	Name der Entire Output Management-Bibliothek.
Benutzer-ID	Benutzerkennung und Klarname des aktuellen Benutzers.
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit des Programmaufrufs.
Terminal	Kennung des benutzten Terminals.
TP/BS System	Name des verwendeten TP-Monitors, Name und Version des Betriebssystems, Name des Spool-Systems.
Systemdatei-Definitionen	Master-datei: 9/249 Aktive-datei: 9/249 Log: 9/15
Steplib/DBID/FNR	Name, Datenbankkennung, Dateinummer der als Steplibs verwendeten Bibliotheken.



## TRACE

`TRACE [Wert]`

Dieses Kommando zeigt den Bildschirm **Report-Verarbeitung verfolgen** an. Weitere Informationen siehe *Report-Verarbeitung schrittweise verfolgen*.

Mögliche Werte:

Wert	Erklärung
ON	Die Funktion zur Verfolgung der Report-Verarbeitung wird dynamisch eingeschaltet.
OFF	Die Funktion wird zurückgesetzt.

## TRANSFER

`TRANSFER [Objektyp]`

Die Objekte der verschiedenen Typen können mit den folgenden Kommandos in eine andere Umgebung kopiert werden:

Objektyp	Direktkommando
Bündel	<code>TRANSFER BUNDLES</code>
Kalender	<code>TRANSFER CALENDARS</code>
Verteiler	<code>TRANSFER LISTS</code>
Logischer Drucker	<code>TRANSFER PRINTERS</code>
Physischer Drucker	<code>TRANSFER PHYSICAL</code>
Report	<code>TRANSFER REPORTS</code>
Benutzer	<code>TRANSFER USERS</code>

Beispiel:

Das Kommando `TRANSFER BUNDLES` ruft den Bildschirm **Bündel in eine Zielumgebung kopieren** auf.

Weitere Informationen siehe entsprechende Abschnitte unter *Objekte direkt übertragen* in der *Systemverwaltung-Dokumentation*.

## VTAM

---

### VTAM

Dieses Kommando ruft den NOMVPRNT-Bildschirm auf.

## XREF

---

### XREF

Dieses Kommando steht nur für Systemadministratoren zur Verfügung. Es dient dazu, eine Querverweis-Liste zur Benutzung von Trennblättern oder Drucker-Exits bzw. zur Verwendung von Report- oder Bündel-Trennblättern anzuzeigen oder auf Drucker 1 auszugeben.